

Seiteneinstieg mit PE - Fragen

Beitrag von „ivdp“ vom 2. August 2022 12:47

[Zitat von CDL](#)

Ich verstehe insofern die Frage nach der Hochschule nicht ganz...

Im FH-Umfeld gibt es spezielle Studeingänge, die eben Abend-/und/oder Wochenendzentriert sind für eben diese Personengruppe. Daher die Frage.

[Zitat von CDL](#)

Die gesündere Variante dürfte es sein, Teilzeitjob mit Teilzeitstudium zu kombinieren.

Natürlich.

[Zitat von CDL](#)

Klare Absprachen mit dem Arbeitgeber die freien Tage betreffend (und den Grund, warum diese nicht kurzfristig verändert werden können) helfen, damit das klappt.

Das wäre dann Grundvoraussetzung. Hier gibt es im IT-Dienstleistungsumfeld natürlich Servicezeiten und das klassische Projektgeschäft. Zweiteres kann man terminlich sehr gut steuern. In diesem bin ich zum großen Teil meiner Zeit tätig, neben der Betreuung Auszubildender und wenig klassischem Support 😊

[Zitat von CDL](#)

Ich war 38, als ich ins Ref gegangen bin. Damit war ich längst nicht die älteste Anwärtlerin. In der Sek.I unterrichten nämlich- ähnlich wie am BK- SEHR viele KuK, die wie ich bereits Berufserfahrung mitbringen und nicht nur Schule- Hochschule-Schule kennen.

Das macht sehr viel Mut! Danke dafür! 😊

[Zitat von CDL](#)

Ich würde dir persönlich dringend das Studium ans Herz legen. E9 ist wirklich viel zu wenig für diesen Job.

Tatsächlich, wie eingangs erwähnt geht es mir nicht primär ums Geld. Mit Kirche als Arbeitsumfeld wird man auch nicht reich, außer du wirst Pfarrer*in, versprochen. Eher die Sache mit den Aufstiegschancen finde ich zu bedenken. Wenn man die gleichen Aufgaben macht, vielleicht, weil man fachlich vielleicht sogar aus einer Ecke kommt wo der Schule die Kompetenz gut zum Vorteil wird, die man mitbringt und dann aber eben keine höhere Stellung einnehmen kann/darf/soll, ab dann empfinde ich es **persönlich** als unfair. Und Jede*r der mal irgendwo im Arbeitsleben tätig war weiß, das mit der Zeit Wissen und Erfahrung wachsen und man Aufgaben übernimmt. Aber klassischerweise steigt man irgendwann auch auf. Das wäre, und das nehme ich hier als ganz wichtigen Teil mit, dass das dann nicht mehr gegeben ist mit der PE.

Zitat von CDL

Ein Kollege- viele Jahre lang Sportlehrer bei uns- hat jetzt begonnen sein Lehramtsstudium nachzuholen, damit er eben irgendwann doch noch so bezahlt wird, wie alle anderen für seine tolle und engagierte Arbeit.

Wäre natürlich auch ein möglicher Weg. PE machen, in den Dienst gehen und im Schulumfeld Teilzeit arbeiten.

Gleiches könnte man während des Studiums natürlich auch mit Vertretungsstellen erreichen. Aber hier fehlt dann wieder die Sicherheit.

Wo wir bei Finanzen wären:

Zitat von CDL

Deine Frau kann ja schließlich auch noch arbeiten oder erhält sonst zumindest Elterngeld, bis sie wieder arbeiten kann/will.

Klar. Nur, schau Dir den Tarifvertrag der Floristen an 😊

Zitat von calmac

Als Beispiel mit 2 Kinder und 8 Jahre Erfahrung:

E10 mit 2 Kinder (Stk. 4) --> 2540

A13 mit 2 Kinder (Stk. 4) --> 4139 (abzgl. PKV)

Gleicher Job.

E10, weil nach TV-EngtO-L würde A12->A12 E9b->E10 zur Folge haben.

Wie kommst Du auf E10? Ich ahbe ja kein Studium. Daher die E9b->E10-Folge verstehe ich nicht.

Verbeamtung kann ich eh knicken. Aber das ist wahrlich ein anderes Thema und gar nicht mein unmittelbares Ziel.